

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Ladendorf, am Donnerstag, dem 06.03.2014 um 19:00 Uhr, im Sitzungssaal des Gemeindezentrums der Marktgemeinde Ladendorf.
Die Einladung erfolgte am 24.02.2014 per Email.

Anwesend sind: Bgm. Othmar Matzinger, welcher auch den Vorsitz führt;
Vizebgm. Peter Himmer, die geschäftsführenden Gemeinderäte Alfred Prinz,
Erich Zeiler und Heinz Schwarzmann,
sowie die Gemeinderäte, Hubert Meissl, Regina Feilhammer, Helene Feilhammer,
Eduard Kraft, Alois Huber, Reinhard Schweiger, Josef Weigl, Matthias Usrael, Josef Engler,
Manfred Hager, Johannes Bauer, Magdalena Frey, Manfred Gail u. Karl Schwab.

Entschuldigt ist: GR. Hubert Meissl und Markus Hemerka.

Tagesordnung

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolles
2. Anpassung der Gemeinderatsausschüsse
3. Rechnungsabschluss 2013
4. Bericht bzgl. Kindergartenneubau
5. Bericht bzgl. Sportanlage
6. KG. Ladendorf: Einleitung eines Umwidmungsverfahrens
7. Personalangelegenheiten

Verlauf der Sitzung

Der Bürgermeister begrüßt die Damen u. Herren Gemeinderäte und stellt die Öffentlich- und Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

- Zu 1 Gegen das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 11.02.2014 wird von Frau GR. Frey und Herrn GR. Gail der Einwand erhoben, dass sie bei TOP 11 den Wunsch bzw. das Anliegen geäußert hätten in die Projektgruppe Kindergarten aufgenommen zu werden. Das Protokoll wird dahingehend geändert und in der nächsten Sitzung zur Genehmigung vorgelegt.
- Zu 2 Auf Grund des Ausscheidens von Frau Gerlinde Burger aus dem Gemeinderat, erfolgt eine Aktualisierung der Besetzungen in den Ausschüssen und den Vertretern in den Verbänden. Die neue Auflistung liegt dieser Niederschrift als Beilage A bei.
- Zu 3 Herr Bürgermeister berichtet, dass der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2013 in der Zeit vom 24.01.2014 bis 07.02.2014 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt ist. Es wurden keine Erinnerungen eingebracht.
Die Gesamteinnahmen des Haushaltsjahres 2013 betrugen: € 6,999.287,96
Die Gesamtausgaben € 6,908.487,19
Kassenbestand per 31.12.2013: € 90.800,77
Der Schuldenstand per 31.12.2013 beträgt: € 2,622.451,37.

(Davon € 2.354.428,48 für den Kanal- und Wasserleitungsbau, deren Rückzahlung durch den Gebührenhaushalt gedeckt ist.)

Im Haushaltsjahr 2013 wurde ein Überschuss von € 225.513,96 erzielt.

Von Herrn Bürgermeister werden Eckdaten der Ausgaben und Einnahmen des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes erläutert.

Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR. Hannes Bauer, berichtet über die im Haushaltsjahr 2013 abgehaltenen Kassen- und Gebarungsprüfungen. Die Prüfung des Rechnungsabschlusses fand am 29.01.2014 statt. Die Kassen- und Belegsführung wurde für in Ordnung befunden.

Der Obmann des Prüfungsausschusses stellt daher den Antrag, dem Bürgermeister und der Kassenverwalterin die Entlastung auszusprechen.

Dem Antrag wird einstimmig (Handzeichen) stattgegeben.

Der Rechnungsabschluss 2013 wurde von der Gemeindeaufsicht des Amtes d. NÖ. Landesregierung im Vorfeld begutachtet und für in Ordnung befunden.

Bereits vor einigen Wochen hat der Bürgermeister mittels einer Fremdfirma eine Kommunal-Audit veranlasst. Der Abschlussbericht stellt der MG Ladendorf ein ausgezeichnetes Zeugnis aus. Bemerkt wird an dieser Stelle, dass die Lebensqualität in Ladendorf 80 von 100 % beträgt.

Anschließend bittet der Bürgermeister die Fraktionssprecher um ihre Stellungnahmen.

SPÖ- und Grüne Fraktion teilen mit, die fachlichen Fragen mit der Amtsleiterin, Frau Strasser, abgeklärt und ansonsten keine Einwände gegen den Rechnungsabschluss zu haben.

GR. Gail von der FPÖ-Fraktion erklärt ebenfalls wesentliche Fragen bereits im Vorfeld mit Frau Strasser geklärt zu haben, ersucht aber den Bürgermeister um eine Stellungnahme bezüglich der Kostenüberschreitung beim Dorfzentrum Garmanns.

Herr Bürgermeister erklärt, dass es sich bei den Mehrausgaben hauptsächlich um zusätzliche Investitionen bei den Außenanlagen handelt. Es mussten zum Teil auch Hochwasserschutzmaßnahmen getroffen werden. (Schlamm und Regenwässer die über die Felder zwischen dem neuen Dorfzentrum und dem Anrainer Kutschera in den Ortsbereich kommen und abgeleitet werden mussten.) Des Weiteren wurde auch eine bessere und umfangreichere Isolierung des Gebäudes vorgenommen. Die Mehrkosten konnten aber ohne Fremdfinanzierung über Zuführung vom ordentlichen Haushalt ausgeglichen werden.

Die Kostenschätzung der Fa. Forster für das Dorfzentrum betrugen € 403.920,00.

Bei der Endabrechnung sind Gesamtkosten in der Höhe von € 663.377,98 dargestellt.

Davon sind Förderungen in der Höhe von € 145.000,-- vom Amt d. NÖ. Landesregierung abzuziehen. Des Weiteren sind für die Rigol- und Kanalverlegung im Bereich des Anrainers Kutschera und die Straßenwiederherstellung Kosten in der Höhe von € 58.837,87 angefallen.

Daraus ergeben sich tatsächliche Kosten von € 459.540,11.

FPÖ-GR. Gail wirft im Zuge der Sitzung dem Bürgermeister vor, dass er für ein im August 2013 veranstaltetes Grillfest für alle Bürger der MG Ladendorf Farbkopien und die Postwurfsendung über das Budget der MG Ladendorf finanziert habe. Dazu nimmt der Bürgermeister insofern Stellung, als dass er nachweislich die Druck- und Portokosten privat finanziert hat (Der Einzahlungsbeleg liegt auf).

Nachdem keine weiteren Fragen mehr gestellt werden, stellt der Bürgermeister den Antrag auf Genehmigung des Rechnungsabschlusses.

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2013 wird mit 17 Für- und 2 Gegenstimmen (GR. Gail und GR. Schwab) genehmigt.

Zu 4

Der Bürgermeister berichtet, dass der Gemeindevorstand die Mitglieder des Kindergarten-ausschusses wie folgt festgelegt hat: Bürgermeister, Gemeindevorstand, Kindergartenleiterin, ein Elternvertreter und ein Vertreter der Bürgerinitiative. Der Ausschuss hatte am 24.02.2014 seine erste Zusammenkunft. Als Termin für die nächste Sitzung wurde der 12. März 2014 vereinbart. Als Zeitrahmen wurde festgelegt, bis Ende 2014 mit den Vorarbeiten soweit fertig zu sein, sodass 2015 die Planung und Bewilligung durchgeführt werden können.

Frau Gemeinderätin Frey äußert den Wunsch einer Architektenausschreibung.

Herr Gemeinderat Schwab will festhalten, dass die FPÖ-Fraktion zwar den Entscheidungen des Ausschusses vertraut, aber die FPÖ- und Grüne-Fraktion nicht eingeladen wurden.

Der Bürgermeister begründet die Zusammensetzung des Ausschusses dahingehend, dass der gesamte Gemeindevorstand diesem Ausschuss angehört, da gerade durch dieses Gremium die Wichtigkeit betont wird. Es geht ja nicht darum eine Vielzahl von Personen in diesen Ausschuss zu berufen, sondern effizient, schlafkräftig und kooperativ für die nächsten Generationen zukunftssträchtige Entscheidungen zu treffen.

Weiters bemerkt der Bürgermeister, dass es gerade in diesem Projekt nicht um Parteipolitik sondern um Sachpolitik für die LadendorferInnen geht.

- Zu 5 Der Bürgermeister berichtet, dass sowohl der Eingangsbereich, die Sanitäranlagen und die Kabinenanlage auf dem Sportplatzareal nicht mehr dem Stand der Vorschriften des Österreichischen Fußballverbandes (ÖFB) entsprechen und eine Neuerrichtung geplant wird. Auch wurde von den Vertretern des ÖFB mitgeteilt, dass Spieler von den Besuchern getrennt Duschen, WC-Anlagen und Kabinen betreten müssen.
Für die neue Kabinen- und Tribünenanlage gibt es bereits ein Konzept.
Vom SC-Ladendorf liegt ein Schreiben vor, in dem sich der Verein bereit erklärt Eigenleistungen in der Höhe von € 100.000,-- (wie z.B. Installationen, Fliesen verlegen, Malerarbeiten u.v.m.) zu übernehmen. Die Baumaßnahmen werden sich voraussichtlich über mehrere Jahre erstrecken.
GGR. Prinz beantragt, dass auch eine Kostenrechnung über eine Sanierung der bestehenden Anlage durchgeführt werden soll.
Der Bürgermeister erklärt, dass bereits € 60.000,-- von der NÖ. Sportabteilung zugesichert wurden. In nächster Zeit wird er zusätzlich beim Amt d. NÖ. Landesregierung vorsprechen um weitere Förderungen zu lukrieren. Sodann werden dem Gemeinderat die Planungsunterlagen vorgelegt. Sollte bereits eine Kostenschätzung vorliegen wird auch diese zur weiteren Entscheidung dem Gemeinderat vorgelegt.
- Zu 6 Nachdem der, in der Gemeinderatssitzung am 04.04.2013 genehmigte, Grundankauf für die Zufahrtsstraße zur Liegenschaft Ladendorf, Obere Bachzeile 1, abgeschlossen und im Grundbuch eingetragen wurde, ist nun noch die Aktualisierung des Flächenwidmungsplanes erforderlich.
Die Widmung des angekauften Grundstücksteiles ist von „Gewässer“ auf „öffentliche Verkehrsfläche“ zu ändern.
Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, dass erforderliche Umwidmungsverfahren für Parzelle Nr. 271, KG. Ladendorf, EZ. 520, einzuleiten.
- Zu 7 Die Zuhörer verlassen den Sitzungssaal. Der Tagesordnungspunkt wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten und beschlossen.
Der weitere Verlauf ist dem nichtöffentlichen Sitzungsprotokoll zu entnehmen.

Die Sitzung ist wieder öffentlich.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, dankt der Bürgermeister für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Ende: 20:40 Uhr